

SU Bezirksverband fordert Ehrenamtskarte

Der Bezirksverband Koblenz -Montabaur der Senioren-Union hat in seiner Oktobersitzung beschlossen, dass die inhaltlichen Forderungen für ehrenamtlich Tätige rasch umgesetzt werden und eine einheitliche Ehrenamtskarte für Rheinland Pfalz zeitnah eingeführt wird.

Ehrenamtliches Engagement verdient Anerkennung!

Wer sich ganz besonders, ohne persönliche oder finanzielle Vorteile zu erlangen, für das Gemeinwesen einsetzt, dem gebührt eine besondere Würdigung und ein ganz besonderer Dank der Gesellschaft. Gerade in einer Zeit des demographischen Wandels ist es ganz besonders wichtig heute noch mehr Anreize zu schaffen, damit morgen das Gemeinwohl davon profitieren kann.

Deshalb fordert der Bezirksverband der Senioren-Union Koblenz -Montabaur, auch in Rheinland-Pfalz Vergütungen als Dank und Anreiz für jegliche ehrenamtliche Tätigkeit zu schaffen, wie es schon in anderen Bundesländern seit Jahren mit großem Erfolg gehandhabt wird.

Die zeitnahe Einführung einer einheitlichen Ehrenamtskarte für das Land Rheinland - Pfalz ist ein Ausdruck der Wertschätzung für den persönlichen Einsatz, der damit symbolisch anerkannt wird und verbindet diese Würdigung mit einem praktischen Nutzen.

Menschen aller Altersgruppen, die sich in besonderem zeitlichen Umfang für das Gemeinwohl engagieren, können mit dieser Karte die Angebote öffentlicher, gemeinnütziger und privater Einrichtungen wie z.B. Museen, Theater, Sportvereine, aber auch teilnehmender Einzelhändler, vergünstigt in Anspruch nehmen.

Wir schlagen vor, inhaltlich angelehnt an die Vorgaben anderer Bundesländer, dass Ehrenamtliche eine Ehrenamtskarte mit zweijähriger Gültigkeit bekommen können, wenn sie mindestens 16 Jahre alt sind und in einer gemeinnützigen Organisation in den vergangenen zwei Jahren mindestens 500 Stunden, also durchschnittlich fünf Stunden pro Woche, ehrenamtlich engagiert waren und für diese Tätigkeit kein Geld, wie Honorar, Gehalt, Übungsleiterpauschale oder sonstige geldwerte Vorteile erhalten haben. Es muss auch die Absicht vorliegen, ihr Engagement fortzusetzen.